



*Kreistagsfraktion
Mainz-Bingen*



**Kreistagsfraktion
Mainz-Bingen**



**Kreistagsfraktion
Mainz-Bingen**

Beitrag für Kreistagsfraktionen von CDU, SPD und FWG Zum Beitritt des Landkreises Mainz-Bingen zum kommunalen Klimapakt

Masterplan Klimaschutz, Programms KLIMAFIT-DURCHSTARTEN, 1000 klimaneutrale Gebäude, Kommunales Energiemanagement der kreiseigenen Liegenschaften, Vernetzungs- und Koordinationstätigkeiten bei Klimaschutzprojekten mit den Landkreiskommunen, Ausschuss für Verkehr und Klimaschutz, der Landkreis Mainz-Bingen ist für den Klimaschutz aktiv!

Klimaschutz ist eine globale Herausforderung, die auf allen Ebenen angegangen werden muss. Kommunen sind wichtige Akteure, da sie in der Lage sind, Maßnahmen zur Reduzierung dieser Emissionen zu ergreifen. Viele Städte und Gemeinden sind dem Kommunalen Klimapakt bereits beigetreten und haben damit Signale zu ihrer Verbundenheit und Verantwortung gesetzt.

Es ist das Los einer jeden Generation mit dem zu leben, was ihr die Vorgängergeneration hinterlassen hat. Unsere Wirtschaft ist auf Wachstum ausgelegt. Immer größere Autos und weite Reisen standen im Vordergrund der gesellschaftlichen Entwicklung des Wiederaufbaues von Deutschland. Doch die Werte der letzten Generationen verschieben sich. Die kommenden Generationen werden die Folgen des Klimawandels am stärksten zu spüren bekommen. Wir dürfen die Krise nicht aus den Augen verlieren. Wir müssen loslegen! Der kommunale Klimapakt ist eine Maßnahme dafür. Windenergie, Wasserkraft, Biomasse, Photovoltaik sind Themen, die wir anpacken können und müssen, um unseren Beitrag gegen die Klimakrise zu leisten. Fossile Brennstoffe, insbesondere die Kohle sind keine Alternative mehr.

Die sogenannte „letzte Generation“ legt keinen Wert mehr auf die Statussymbole ihrer Eltern und Großeltern. Wichtig ist für die jungen Menschen sauberes Trinkwasser und reine Luft. Diese Bedürfnisse der neuen Generation müssen wir sehr ernst nehmen und für unsere Nachkommen ein lebenswertes sauberes Klima wieder herstellen und hinterlassen.



*Kreistagsfraktion
Mainz-Bingen*



**Kreistagsfraktion
Mainz-Bingen**



**Kreistagsfraktion
Mainz-Bingen**

Durch den kommunalen Klimapakt können die Kommunen - hierzu gehört auch der Landkreis Mainz-Bingen - dazu beitragen, den Klimawandel zu bremsen und somit die Auswirkungen auf zukünftige Generationen zu minimieren.

Der kommunale Klimapakt bietet den Kommunen die Möglichkeit, sich mit anderen Kommunen zu vernetzen und voneinander zu lernen. Gemeinsam können wir so unsere Klimaschutzmaßnahmen verbessern und schneller und effektiver voranschreiten. Zu beachten ist hier gerade auch die Bildung, dadurch sensibleren und Synergien nutzen, um **gemeinsam** für das Klima zu kämpfen.

Nur wer weiß wie Pommes entstehen, kann deren Wert einschätzen!

Der kommunale Klimapakt fördert das Bewusstsein für den Klimawandel in der Öffentlichkeit. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren wie Unternehmen, Verbänden oder der Zivilgesellschaft können die Kommunen eine breitere Öffentlichkeit erreichen und somit auch mehr Menschen für den Klimaschutz gewinnen.

Finanzielle und technische Unterstützung tragen dazu bei, dass auch Kommunen mit begrenzten Ressourcen ihre Klimaschutzziele erreichen können.

Deutschland kann sicherlich nicht die globalen Klimaziele herstellen. Das ist auch immer wieder ein Argument der Klimawandelleugner. Aber durch seine Wirtschaftskraft und Innovationskraft sowie die politische Bedeutung unseres Landes haben wir eine Vorbildfunktion, mit großem Einfluss auf andere Länder und damit dem Erreichen der Klimaziele für unsere Erde. Der kommunale Klimapakt ist dabei eine Fasette unseres Landes. Wir sind zwar zu klein, um das Klima maßgeblich zu verbessern, aber groß genug, um es ordentlich zu machen.

Für die Koalition CDU - FWG - SPD

René Nauheimer

FWG-Fraktionsvorsitzender